

<b>Stellungnahme</b>	Datum: 14.08.2018	
Entscheidendes Gremium:	fed. Senator/-in: S 2, Dr. Chris Müller-von Wrycz Rekowski	
	bet. Senator/-in: OB, Roland Methling	
Federführendes Amt: Büro des Oberbürgermeisters	bet. Senator/-in:	
Beteiligte Ämter:		
<b>Dr. Steffen Wandschneider-Kastell (für die Fraktion der SPD) Mindestförderung der Landesregierung für BUGA-Bewerbung</b>		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
05.09.2018	Bürgerschaft	Kenntnisnahme

#### Sachverhalt:

In der Bürgerschaftssitzung vom 16.05.2018 hat die Bürgerschaft den Weg für die Bewerbung zur Bundesgartenschau 2025 in Rostock frei gemacht.

Die Ausrichtung der Bundesgartenschau dient insbesondere der konzentrierten Stadtentwicklung im Sinne einer Aufwertung des Rostocker Nordostens und der Umsetzung der im Rahmen des Rostocker Ovals vorgenommenen Projekte.

Die Ausrichtung im Jahre 2025 bietet die letzte Chance für die Hanse-und Universitätsstadt Rostock, in Größenordnungen Fördermittel einzuwerben, da die bisher üppige Ausstattung des Landes mit Europäischen Fördermitteln endet.

Der Prozess der Fördermitteleinwerbung ist bereits im Vorfeld der Bewerbung begonnen worden und ist durch die Landesregierung positiv begleitet worden. Dies findet sich in der Kabinettsbefassung vom 26.06.2018 wieder.

Die Verwaltung befürwortet den Beschlussvorschlag. Gleichzeitig bittet die Verwaltung die Mitglieder des Landtages der einzelnen Fraktionen und Parteien um Unterstützung und ihren Einfluss im Sinne der Hanse-und Universitätsstadt Rostock geltend zu machen.

Dr. Chris Müller-von Wrycz Rekowski  
Senator für Finanzen, Verwaltung und Ordnung

